

TECHNISCHES MERKBLATT 04.06-deu

PRODUKTE FÜR ANSPRUCHVOLLE DEKORATIVE WANDGESTALTUNG

JUB DECOR GLAMOUR

deckende Innenwandfarbe mit Metallic - Effekt

1. Merkmale und Anwendung

JUB DECOR GLAMOUR ist eine auf wässriger Dispersionsbasis polymerer Bindemittel hergestellte Innenwandfarbe. Als **dekorative Gestaltungsmöglichkeit von Innenwand- und Deckenflächen an denen ein attraktiver und moderner Metallic-Effekt gewünscht wird**. Anzuwenden sowohl in Wohnobjekten wie auch in Restaurants, Discotheken, Hotels, in Protokoll- und Geschäftsräumen, Galerien und anderen Ausstellungsräumen sowie Räumen in denen Kongress-, Werbe- und ähnliche Aktivitäten stattfinden. Die Farbe ist auch bei der Wandgestaltung mit JUB DECOR Schablonen zu verwenden.

Als Untergrund eignen sich sämtliche gut haftende und in Wasser nicht lösliche alte Dispersionsanstriche, bei einem Erstanstrich auch sämtliche Feinputze, gespachtelte Flächen, Papier- und Vliesstrukturtapeten, Glasfaserstrukturtapeten aber auch Gipskarton-, Faserzement- und Holzspanplatten, unverputzter Beton u.ä..

Der Farbfilm ist **gut dampfdurchlässig** und **gut nassabriebbeständig**, somit kann nicht all zu stark haftender Schmutz von den gestrichenen Flächen mit einem, in verdünntem Haushaltsreiniger getränktem, Tuch entfernt werden.

2. Verpackungsarten , Farbtöne

Kunststoffbecher zu 0,65 l und 2,25 l:

- gold (Farbton 7001)
- silber (Farbton 7002)
- bronze (Farbton 7003)
- 21 Farbtöne aus der JUB Farbtonkarte ((in den JUMIX Tönstationen an den Verkaufstellen)

Zwei oder mehrere Farbtöne können untereinander im beliebigen Verhältnis gemischt werden!

3. Technische Daten

Dichte (kg/dm ³)		1,06
Gehalt von flüchtigen organischen Stoffen (g/l) VOC		<7 gemäß EU VOC – Kategorie A/I (ab 01.01.2010): <200
Trocknung T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 % (Stunden)	oberflächentrocken	~ 3
	weiterverarbeitbar	4 - 6



Eigenschaften des trockenen Farbfilms	Klassifizierung nach EN 13300	nassabriebbeständig	beständig, Klasse 2
	Dampfdurchlässigkeit EN ISO 7783-2	Koeffizient μ (-)	<7000
		Sd Wert ($d = 45 \mu\text{m}$) (m)	<0,31 Klasse II (mittlere Dampfdurchlässigkeit)

Hauptbestandteile: Ethylen-Vinyl-Azetat-Bindemittel, Zellulose – Eindickungsmittel, Eisen-, Aluminium und Glimmerpigmente.

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund soll fest, trocken und sauber sein – frei von schlecht haftenden Teilen, Staub, Schalungsölen, Fetten und sonstigem Schmutz.

Die Trockenzeit von neuen Putzen und Spachteln beträgt unter normalen Bedingungen ($T = +20^\circ\text{C}$, rel. Luftfeuchte = 65 %) mindestens 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke, von neuen Betonflächen mindestens 1 Monat. Von bereits gestrichenen Flächen sind sämtliche in Wasser leicht und schnell lösliche Farbanstriche sowie Ölfarben-, Lack- und Emailleanstriche zu entfernen. Schimmelbefallene Flächen vorab unbedingt desinfizieren.

Vor dem Erstanstrich unbedingt **vorstreichen, vorzugsweise mit JUPOL BRILJANT** (Bild 1). Es können aber auch JUPOL GOLD, JUPOL LATEX MATT und HALBMATT in JUPOL SPECIAL vorgestrichen werden. Dabei ist eine Schicht im Spritzverfahren oder mit einer kurzflorigen Malerrolle (Faserlänge ~10 mm) aufzutragen. Mit dem eigentlichen Anstrich kann unter normalen Bedingungen ($T = +20^\circ\text{C}$, rel. Luftfeuchte = 65 %) 12 Stunden nach dem Grundanstrich begonnen werden.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch bei einem Einschichtauftrag JUPOL BRILJANT:	100 – 120 ml/m ² , abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes.
--	--

5. Verarbeitung

JUB DECOR GLAMUR ist vor dem Auftragen lediglich gut durchzurühren.

Wird die Farbe mit einem Pinsel aufgetragen (z.B. auf Flächen an denen man aus unterschiedlichsten Gründen keinen Malerrolle verwenden kann), oder aber man verwendet anstatt einer kurzflorigen eine langflorige Malerrolle sowie beim Anstrich von stark saugenden Untergründen, die Farbe mit bis zu 5% Wasser verdünnen. ACHTUNG! Die Deckkraft schwindet mit zunehmendem Verdünnen!

Farbe, die zum Anstrich einer geschlossenen Wandfläche gebraucht wird (oder besser aller Flächen, die im selben Farbton gestrichen werden), in einem ausreichend großen Gefäß ausgleichen. Für größere Flächen, bei denen technisch nicht einmal die Menge, die für einen Einschicht – Auftrag ausreicht, mischbar ist, sollten in einem Gefäß mindestens 3 Eimer Farbe untereinander durchgemischt werden. Wenn von dieser ausgemischten Farbe ein Drittel aufgebraucht ist, fügt man neue Farbe hinzu und mischt die Farben gut durch usw.

Jegliche »Korrektur« des Farbtönen (Zugabe von Tönungsmitteln, Verdünnen usw.) während des Anstrichs ist nicht erlaubt. Die, für die einzelnen Flächen benötigte Farbmenge, wird aus der Größe der Fläche und den Daten über den Durchschnittsverbrauch ausgerechnet. In besonderen Fällen wird der Verbrauch durch Messen an einer ausreichend großen Testfläche ermittelt.

6. Auftrag

Der ausdrückstärkste dekorative Effekt entsteht, wenn die gestrichene Fläche so mit dem Pinsel bearbeitet wird, dass die Spuren der Borsten stark sichtbar sind – fachmännisch auch **PETTINATO** Technik genannt.

Bei der PETTINATO Technik wird zuerst die Farbe mit einer langflorigen Fell- oder Textilmalerrolle aufgetragen - Florlänge von 18 bis 20 mm; aus Echt- oder Kunstfell beziehungsweise Textilbezug aus verschiedenen Kunstfasern – Polyamid, Dralon, Vestan, Nylon, Perlou oder Polyester – (Bild 2).

Die Farbe mit der Rolle gleichmäßig in einer Breite von cca. einem Meter verstreichen.



Die noch nasse Farbe sofort mit einem größeren oder kleineren Pinsel bearbeiten (Bild 3). Mit kurzen Zügen die Farbe in verschiedene Richtungen verteilen, so dass die Pinselspuren stark betont und sichtbar sind. Mit der Arbeit fortfahren und die zwei Schritte so oft wiederholen, bis die gesamte Fläche gestrichen ist.

Ein interessanter dekorativer Effekt wird durch den Einsatz eines anderen Werkzeuges zur Strukturierung des noch nassen Untergrundes erzielt z.B. mit einem Schwamm, einer Kunststoff- oder Stahlmalerkele oder aber mit der Malerrolle, die auch zum Auftragen in Schritt 1 eingesetzt wurde. In allen Fällen erzielt man durch willkürliche oder geordnete Züge mit dem Pinsel, Schwamm oder anderem Hilfsmittel eine mehr oder weniger reliefartige Oberfläche an der, bedingt durch die unterschiedliche Lichtreflexion, ein einzigartiger ungleichmäßiger Glanz entsteht.

Die Farbe wird in zwei Schichten aufgetragen. Die zweite Schicht wie die erste auftragen: Farbe mit einer Malerrolle auftragen (Bild 4) und die Textur mit Pinsel gestalten (Bild 5).

Die Farbbahnen nass in nass streichen, um sichtbare Übergänge zu vermeiden.

Um eine nicht strukturierte Oberfläche zu gestalten, die Farbe im Spritzverfahren auftragen. Das Erscheinungsbild hängt hierbei vor allem von der Menge der Farbe, die im einzelnen Auftrag aufgespritzt wird, von der Spritztechnik und vom Spritzgerät (Spritzen mit mehr oder weniger Luft, Einsatz eines Airless Gerätes oder einer Spritzpistole u.s.w) ab.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

Wird JUB DECOR GLAMOUR zur Schablonierung verwendet, werden die besten Ergebnisse und ein hoher Glanzgrad bei dem Auftrag mit einer FLOCK Malerrolle erzielt. Dabei die Hinweise und Empfehlungen des Schablonenherstellers beachten, ungeachtet der Farbe, die zum Schablonieren verwendet wird.

Ein Auftragen ist ausschließlich unter normalen Umständen bzw. bei normalen Mikroklima - Verhältnissen möglich: die Luft- und Oberflächentemperatur sollte nicht unter +5 °C und nicht über +35 °C, die relative Luftfeuchte nicht über 80 % liegen.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch bei einem Zweischichtauftrag:	120 – 150 ml/m ² , abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes.
--	--

7. Werkzeugreinigung, Entsorgung

Das Werkzeug unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Restmaterial in gut geschlossenem Gebinde für eventuelle Reparaturen oder späteren Gebrauch aufbewahren. Unbrauchbare flüssige Reste nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Umwelt oder in den Hausmüll entsorgen. Reste mit Zement mischen (es können auch erhärtete Mörtelreste oder Abfälle, Sand, Sägespäne zugegeben werden) und ausgehärtet auf der Bau- (EAK-Code 17 09 04) oder Hausmülldeponie (EAK-Code 08 01 12) entsorgen.

Gereinigte Gebinde können der Wiederverwertung zugeführt werden.

8. Arbeitsschutz

Eine Atemschutzmaske, Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen nur im Spritzverfahren benutzt werden, ansonsten sind die allgemeinen Arbeitsschutzregeln und Vorschriften für Bau- und Malarbeiten zu beachten. Besondere Schutzausrüstung und Arbeitsschutzmaßnahmen beim Auftragen mit Malerrolle oder Pinsel sind nicht erforderlich.

Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen.

9. Pflege und Auffrischen von gestrichenen Flächen

Gestrichene Flächen erfordern keine besonderen Pflegemaßnahmen. Nichthaftender Staub und sonstiger nichthaftender Schmutz kann abgefeigt oder abgesaugt werden. Haftenden Staub und Flecken durch leichtes Reiben mit einem



feuchten Tuch oder einem in einer Lösung von gängigen Haushaltsreinigern getränkten Schwamm entfernen und danach die Fläche mit sauberem Wasser abspülen.

Flächen, die auf die beschriebene Art nicht zu reinigen sind, werden in zwei Schichten neu gestrichen wie im Kapitel »Auftrag« beschrieben. Bei einem Auffrischungsanstrich weniger verschmutzten Flächen ist meistens schon eine Schicht ausreichend. Eine Grundierung ist bei einem Auffrischungsanstrich meistens nicht erforderlich

10. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Bei einer Lagerung im original verschlossenen und unbeschädigten Gebinde: mindestens 9 Monate haltbar.

11. Qualitätskontrolle

Die Qualitäts-Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus, sichert das vor mehreren Jahren eingeführte System des ganzheitlichen Managements und Qualitätskontrolle ISO9001, das eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors beinhaltet, zeitweise aber auch am Bauinstitut in Ljubljana, am Forschungsinstitut für Pigmente und Lacke in Stuttgart und anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland. Bei der Herstellung des Produktes werden strengstens slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.

12. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Der Farbton kann von dem Abdruck in der Farbkarte abweichen und hängt stark von der Applikationstechnik ab. Prüfungsmaßgebend ist der rechtmäßig getrocknete Farbtonauftrag auf der Testfläche und der Standardobjekt – Farbton, der im TRC JUB d.o.o. aufbewahrt wird. Die Farbtonabweichung vom Standard wird optisch durch Vergleichen mit dem bestätigten Farbstandard bei festgelegten Lichtverhältnissen D65 (CIE Norm) festgestellt. Die Farbtonabweichung, welche die Folge ungeeigneter Arbeitsbedingungen, einer Materialvorbereitung, die nicht den Hinweisen dieses technischen Merkblattes entspricht, des Nichtbefolgens der Ausgleichsregeln, des Auftragens auf einen nicht entsprechend vorbereiteten, zu saugstarkem oder saugschwachen, zu oder zuwenig grobem, feuchtem Untergrund, kann nicht als Reklamationsbasis dienen.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche folgende Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: **TRC-578/10-gaš**, 30.08.2010

JUB kemična industrija d.o.o.

Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, Slovenija
T: (01) 588 41 00 Zentrale
(01) 588 42 17 Verkauf
(01) 588 42 18 ali 080 15 56 Beratung
F: (01) 588 42 50 Verkauf
E: jub.info@jub.si
www.jub.eu



Der Produkthersteller ist ISO 9001:2008, ISO 14001:2004, OHSAS 18001:2007 zertifiziert.

